

Livemusik in Prenzlauer Berg - Chanson, Klassik, Tango, Jazz...

Veranstaltungsort: "Café Lyrik", Kollwitzstr. 97, 10435 Berlin

Inhaberin: Gerwine Sinapius

Telefon: (030) 44 31 71 91, www.cafe-lyrik.de

geöffnet zu den Konzerten Mi-Sa ab 19 Uhr

Das Café bleibt vom 04.06.2017 bis zum 15.08.2017 geschlossen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde,
im August 2017 gibt es im Café Lyrik folgende Konzerte:

Mittwoch 16.08.2017, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:

"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin

& mindestens zwei Gäste

www.sinti-swing-berlin.com

Donnerstag 17.08.2017, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing / Sizilianischer Folk Konzert:

"Luca Burgio - Vizi, Peccati e Debolezze"

Die Musik des sizilianischen Singer-Songwriters ist beeinflusst vom französischen Manouche, Mariachi und der traditionellen sizilianischen Musik.

Luca Burgio wurde 1985 in Agrigent geboren. Sein Projekt "Vizi, Peccati e Debolezze" entstand während seiner Zeit in Spanien vor vier Jahren.

Seit drei Jahren spielt er mit der Band La Maison Pigalle in ganz Italien.

Die Musik schafft eine Atmosphäre von Verbotenem und Erinnerungen an lange Nächte in Bars zwischen Zigarettenrauch und Alkohol, die einem ohne Zweifel die Augen zu einer unbekannteren Parallelwelt öffnet.

Die Texte seiner Lieder erreichen alle, die Romantiker, die Träumer, Dichter und die Verliebten.

Gesang und Gitarre: Luca Burgio

www.lucaburgio.it

www.facebook.com/lucaburgioemaisonpigalle

www.youtube.com/watch?v=TbkzAWzoX4M

www.youtube.com/watch?v=VoB29WeG1wc

www.youtube.com/watch?v=F4S5JNuHAcU

Freitag 18.08.2017, 19:30 Uhr - Klezmer Konzert:

"KlezBanda - Klezmer und jiddische Lieder"

KlezBanda nimmt die Zuhörer mit auf eine Reise hier ins jiddische Stetl, da nach New York zu den Jiddish sprechenden Einwanderern oder ins jüdische Russland. Ob lustig oder traurig, die Musik von KlezBanda lässt niemanden kalt.

KlezBanda ist eine Musikgruppe aus Berlin und Tschernowitz. Sie spielt auf, wie es früher Brauch war auf jüdischen Festen. Die Musiker freuen sich, wenn mitgesungen und getanzt wird. Die Lieder erklingen auf Jiddisch und auf Russisch. Schöne Melodien, die mit viel Seele und Gefühl von der Sängerin Anna Metaxa interpretiert werden. Jossif Gofenberg, der "Klezmer-König" von Berlin, arrangiert, spielt Akkordeon und erzählt jüdische Witze, Anna Metaxa singt mit kraftvoller und warmer Stimme, spielt Tamburin und tanzt, während Stanislav Tim dazu virtuos Geige spielt - das ganze unterlegt von der Bass-Gitarre von Eduard Scharlak.

Akkordeon, Gesang und Leitung: Jossif Gofenberg

Gesang: Anna Metaxa

Geige: Stanislav Tim

E-Bass: Eduard Scharlak

www.klezbanda.com

www.jossifgofenberg.de

Jossif Gofenberg wurde 1949 in Tschernowitz geboren. Er ist Gründer und Leiter der deutschlandweit bekannten Klezmerband "Klezmer chidesch". Zugleich ist er Koordinator und Lehrer am Klezmer Zentrum der Musikschule Berlin-Mitte, Dozent an der Jüdischen Volkshochschule Berlin, sowie

Gründer und Chorleiter des international bekannten Ensembles "Gofenberg & Chor".

Er nahm an internationalen Klezmer Festivals teil, unter anderem in Israel (1992), Paris (2005), Antwerpen (2007), Vilnius (2009/2010) und Szczecin (2012).

Anna Metaxa (Mezzo-Sopran) hat klassischen Gesang studiert. Klezmer, russische und griechische Lieder sind die Musik ihres Herzens.

Stanislav Tim bereichert das Ensemble mit seinem beseelten und virtuosen Geigenspiel.

Eduard Scharlak wollte schon seit seiner Jugend E-Bass spielen. Klezmer und russische Chansons spielt er aus Leidenschaft.

Samstag 19.08.2017, 19:30 Uhr - Jazz Konzert:

"Trio Dreamland Swing Band spielt Jazz der 30er Jahre"

Dieses Swing-Trio aus Berlin in der Besetzung Klarinette, Klavier, Kontrabass spielt traditionellen Jazz der 30er Jahre. Als Vorbild dienen die zahlreichen kleinen Bands der Swing-Ära. Zu hören sind überwiegend die Standards dieser Zeit, von Basin Street Blues bis Tiger Rag.

Klarinette: Helmut Mayer

Klavier: Paul Moje

Kontrabass: Piet Kolobaric

www.dsb.basinstreet.de

Mittwoch 23.08.2017, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Go Caravan! - Osteuropäische Nostalgie, deutsche Chansons & mediterraner Jazz"

Helena Goldt & Konstantine Margaritis: Jedes Konzert mit dem Duo ist eine Feier der großen Künste, feinstes Entertainment, voll magisch intimer Momente und überschäumender Lebensfreude.

Sängerinnen, die es vermögen, ein ganzes Genre wachzurütteln, sind selten.

Helena Goldt ringt dem traditionellen klassischen Gesang eine neue Note ab. In intimer Duobesetzung mit dem Gitarristen Konstantine Margaritis entfacht ihr wandlungsfähiger Gesang seinen ganz besonderen Zauber.

Der in Berlin lebende Grieche ist eigentlich in der Klassik sozialisiert. Seine feinsinnig expressiven Kompositionen und Interpretationen verraten aber, daß er sich gleichermaßen im Jazz und der osteuropäisch mediterranen Weltmusik wohlfühlt.

Nun haben die Künstler ihre neue EP vorgelegt, ein Plädoyer zum "In-die-Welt-schauen".

Gesang: Helena Goldt

Gitarre: Konstantine Margaritis

www.helenagoldt.de

www.soundcloud.com/helenagoldt/helena-konstantine-soundtrack

www.youtube.com/watch?v=x2WDsK0ijcl

Donnerstag 24.08.2017, 19:30 Uhr - Gipsy-Swing Konzert:

"Django's Music - Gipsy Jazz mit Bernd Huber & Gästen"

Django Reinhardt als den Erfinder des "Gipsy-Swing" zu bezeichnen, ist wohl legitim. 2010 wäre der geniale Gitarrist und Komponist 100 Jahre alt geworden.

Bernd Huber und seine Gäste betrachten das Repertoire des Genres aus einer ungewöhnlichen Perspektive.

Sie verfolgen einen eher kammermusikalischen Ansatz und lassen die Musik Django Reinhardts in einem neuen Licht erscheinen. Dabei beschränken sie sich nicht auf die klassischen Stücke dieses Stils. In ihrem Programm finden sich, neben selten dargebotenen Titeln aus Reinhardts Feder, auch Kompositionen anderer Sinti-Musiker wie Tchavolo Schmitt und Ninine Garcia.

Violine: Bernd Huber

Rhythmusgitarre: Wilfried Ansin

Akkordeon: Michael Saposchnikow

& Gast

www.sinti-swing-berlin.com

Freitag 25.08.2017, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Französische Chansons von Edith Piaf u.a."

Mit ihrer wundervollen Stimme, unnachahmlichem Charme und voller Leidenschaft präsentiert Ludmila Krupska französische Chansons von Edith Piaf, Jacques Brel, Charles Aznavour, Salvatore Adamo, Henri Betti u.a..

Sie wird virtuos begleitet vom Akkordeonisten Vladislav Urbansky.

Gesang: Ludmila Krupka
Akkordeon: Vladislav Urbansky

www.myspace.com/ludmilakrupska

Ludmila Krupka hat als Popsängerin in ihrer Heimatstadt Kiew angefangen. Seit 1996 lebt sie in Berlin. Sie tritt bei zahlreichen Musikveranstaltungen regelmäßig auf und interpretiert französischen Chanson, singt russische Romanzen und Zigeunerlieder, Jiddische Lieder und Weltfolklore in mehreren Sprachen.

Samstag 26.08.2017, 19:30 Uhr - Chanson Konzert:

"Winde wehn, Schiffe gehen: Chansons der 20er-40er über das Meer, die Liebe und den Hafen"

Das Duo Johanna von Kuczkowski (Gesang) und Peter A. Rodekuhr (Klavier) lädt Sie ein zu einer musikalischen Entdeckungsreise über die Liebe, die Seefahrt und die Sehnsucht nach der Ferne.

Charmant, humorvoll und auch mal zweistimmig oder vierhändig werden dabei bekannte und unbekannte Gewässer deutscher und internationaler Chansons der 1920er-1940er Jahre abenteuerlustig durchfahren.

Gesang: Johanna von Kuczkowski
Klavier: Peter A. Rodekuhr

www.johannavonkuczkowski.de

www.youtube.com/watch?v=hG0mt-NZFss

Mittwoch 30.08.2017, 19:30 Uhr - Swing / Gipsy / Balkan Konzert:

"The Priester Sisters - Swinging Vocal Trio"

Die Priester Sisters präsentieren einen Abend mit Swing und Gipsy Songs. Hören Sie das Beste der 30er bis 40er Jahre sowie einige originale slowakische und Balkan Lieder.

Durch ihre humorvollen Shows und das hohe musikalische Niveau gewinnen die drei echten Schwestern aus Prag schnell an neuen Fans. Sie führen die Kunst der Andrew Sisters zu einer neuen Blüte, indem sie ihren dreistimmigen Gesang selbst instrumental begleiten.

Die außergewöhnliche Zusammenstellung von Akkordeon, Gitarre und Geige lässt ein Konzert der studierten Musikerinnen zu einem einzigartigen Erlebnis werden.

Unzählige TV-Auftritte, eine Performance bei der European Memorial Air Show 2015 und der „Golden Gander“-Musikpreis, verliehen vom Kremnica Sounds Festival in Tschechien, gehören zu ihren neusten Erfolgen.

Ihr Repertoire umfasst Hits der 30er bis 50er Jahre, u.a.: "Bei Mir Bist du Schön", "Boogie Woogie Bugle Boy", "Chattanooga Choo Choo", "In the Mood" und "Beer Barrel Polka".

Gesang und Akkordeon: Victoria Priester
Gesang und Violine: Lucia Priester
Gesang und Gitarre: Barbora Priester

www.priestersisters.com

Donnerstag 31.08.2017, 19:30 Uhr - Swing / Tango / Bossa Nova Konzert:

"Trio Scho - Russische Kaffeehausmusik"

Zum Repertoire des Trio Scho gehören russische Lieder und Instrumentalstücke von den "Goldenen Zwanzigern" bis in die Jetzt-Zeit sowie eigene Lieder, russischer Swing und Bossa Nova.

Scho? ist ein Slang-Wort aus Odessa und heißt soviel wie: "Was soll sein?" und für Trio Scho bedeutet es: "Was wir für Musik machen? Unsere Musik!" Das Trio Scho entstand 1992 in der ukrainischen Stadt Poltawa. Seit 1994 sind die Musiker vorwiegend auf den Bühnen Berlins unterwegs und feiern mit ihrem Repertoire aus russischen Liedern, Swing, Tango und Bossa Nova immer größere Erfolge.

Ihre Auftritte in Radio und Fernsehen sowie auf dem Karneval der Kulturen zeigen, wie vielseitig sich die drei Musiker präsentieren können. Im Jahr 2000 und 2011 gewann das Trio den Musikwettbewerb des Berliner Senats.

Gesang, Violine und Gitarre: Gennadij Desatnik
Akkordeon und Gesang: Valery Khoryshman
Kontrabass und Gesang: Alexander Franz

www.myspace.com/trioschoberlin

www.musikkollektiv.de

Homepage: www.cafe-lyrik.de

Facebook: www.facebook.com/CafeLyrik